

## **Hinweisblatt zum Antrag auf Anschluss/Veränderung einer Grundstücksentwässerungsanlage**

### **1. Zur Antragstellung**

Für die Antragstellung zur Erteilung einer Anschlussgenehmigung verwenden Sie bitte das Antragsformular „Antrag auf Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage“.

Anträge können erst abschließend bearbeitet werden, wenn alle geforderten Unterlagen vorliegen (siehe Pkt. 2).

Grundstücksentwässerungsanlagen und Anschlusskanäle sind entsprechend der Abwassersatzung, den Technischen Richtlinien bzw. nach den geltenden DIN-Normen zu planen, herzustellen und zu betreiben.

Bei Mitbenutzung einer vorhandenen Grundstücksentwässerung oder eines fremden Grundstückes zur Verlegung einer Grundstücksleitung ist die schriftliche Zustimmung des Eigentümers vorzulegen.

Bei einer beabsichtigten Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer (oberirdische Gewässer oder Grundwasser) ist durch den Antragsteller zu prüfen, ob eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich ist.

Geplante Sondereinleitungen (z. B. Abwasser aus Baustellencontainern, Kondenswasser von Brennwertkesseln, Drainagewasser) sind separat zu beantragen.

Zum Schutz der öffentlichen Abwasseranlagen und zum Schutz der Kläranlage gelten gemäß §§ 6 und 7 AbwS Versagen bzw. Einleitbeschränkungen.

### **2. Mit dem Antragsformular zu übergebende Unterlagen**

Katasterplan (aktueller amtlicher Flurkartenauszug zum Grundstück)

Lageplan (Darstellung der geplanten/ vorhandenen Bebauung und Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen; Darstellung aller Anlagen zur Grundstücksentwässerung bis zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation mit Angaben zu Nennweiten, Gefälle und Sohlhöhen in m ü.NHN)

Bestandsplan (Eintragung der Lage von geplanten/ vorhandenen Anschlusskanälen und der ersten Revisionsmöglichkeit nach der Grundstücksgrenze)

Schnittdarstellung (Schnitt des Grundstücksanschlusses ab Gebäudeaustritt/ Revisionsöffnung bis zum öffentlichen Kanal mit Höhenangaben in m ü. NHN)

Beschreibung der Grundstücksentwässerungsanlage

- Angaben zu Schmutzwasseranfall bzw. Abwasserwerte gemäß DIN 1986, nach Art und Menge (häusliches oder gewerbliches Abwasser)
- Angaben zur Niederschlagswassermenge und -entsorgung
- Angaben zur Drainage
- Berechnungsnachweis einer geplanten Regenwasserversickerung auf dem Grundstück